Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 40

Rubrik: Vom Kriegsschauplatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Dufteler Schreier Und höre zu meiner Freud', Wir follen fie Alle haben Die Wechselfähigkeit.

D, fähig zu fein zum wechfeln, Welch' himmlischer Hochgenuß! Wenn man bann nur nicht bas Gange Um End' wieder wechseln muß.

Drum foll man, fpricht man vom Wechsel, Bleich fingen bas rechte Lieb, So ein fleiner Berfonenwechfel, Der schabet nicht bem - Rrebit.



Der Bundesrath hat ber norbameritanischen Regierung einen Stein von ber Tellstapelle für das Bafbington: Monument geschenkt. Es ware bem Schweizervolke lieber und ben bamaligen Zuständen angemeffener gewesen, wenn ber Bundesrath ben Stein nach Amerita geschickt hatte, welchen er ber Bolts: Initiative in ben Beg gelegt hat.

Sadislans an Hanislans.



Im frommhaftigen Freuburg am Tiefch gesetzen und Bredig geschreiben, und auf einerschmal ein Erdbebfen! - Bag ifch baas? frahgte mein Geischt. Das ist der leubhaftige Teubel und zwahr der hellvetische Luzifahr, welcher unter bem rattitablen Schweißerboben bien und her fresmet. Die Berfaffings: Reh. Bision lieggt im auff bem Maagen. Er waiß weter auß nohch ein und weiß wetter Ja noch Nein! — Er will spionlen unter bem hailigen Pfreiburg, da krügt entzünding nebscht Krämse, wirt wüetig, schtampft mit Roßpferdfues, und verbismet ben Ertsboden. Schauh Bruterlein, fo erklähr ich Thier und mir die Nadur des Erdbidebums.

Begrüßhung unt Sändschenschlahg.

Lahislaus.

Jom Kriegsschauplat.

Drag.: Wachtm. (an der Spipe eines Schwarms Ravallerie): "Berr Oberft, Gie find g'fange!"

Dberft: "Ja, mich chond'r nub g'fange nah!"

Drag. : Bachtm .: "Bu weller Abtheilig g'hored Gie benn, herr Dberft ?"

Oberft: "Bu alle Beebe!"

Drag. : Dachtm .: "Ja, berige Luute cha me nie traue; Gie muend mit, herr Oberft."

Dr. Kürlimann in der "Gemeinnützigen Zeitschrift".

Woran des Bolkes Sohne franken, Sagt Dir ein Wort fo frei und frisch : Des Bolkes Rraft liegt in den Banken, Und nur die Roth auf feinem - Tifc!



herr Feufi. Bas meined Sie au, Berehrtifti, ju dem Suuferli wo's donti gah! Sand Si im Sinn es Ruurli 3'mache brmit?

Fran Stadtrichter. Rei biefe Rung nub; S'Maitli hat m'r ebe b'Chrusle verheit und ies hani tei gieignets Gfafli meh um hole g'lah.

Berr Fenfi. Aber, bitti, wie mached Gies benn?

Fran Stadtricter. Bab, ich machene felber. De nimmt e paar Pfündli Buder, thuete i truube Ufteropfelmoft und benn en ordetlichi Chelle voll Bruuspulver bry, fo gits be ichonft Ballifer im beste Stadium.

herr Fenfi. Aleh foo! Aber 's fchynt mir verschiedeni Dyhandler fennid bas

Weitern Text siehe in der Annoncen-Beilage.

Brieffasten der Redaftion.



Peter. Besten Dant für fremnbiiches Erimern. Im Geschäftsstrubel wahrscheinich übersehen worden. — A. J. i. Cal. In St. Gallen gibt es feinen; wenden Sie sich an denenigen in Jürich; der Kame thin Richts zur Sache. Ganz zusällig noch geschen. — A. K. i. P. Die Bewegung wird groß genng werben; warten Sie nur noch die nächsten in dicht. — P. i. O. Es gibt nächsten und her den un noch die nächsten der untwelchen wir absolut nicht. — P. i. O. Es gibt allerlei fomische Dinge. Bord dem Gerichtspräsibenten in Olten vrügelten sich jüngst zwei Abvotaten. Der Waibet nunfte Frieden machen und die deren gebracht in der Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen des Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden Dunssel zur Selbssischen das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden zu 24. D. i. B. Sobald das Opns das Verbandungsgebühr an den Wabet und zu 24 Stunden zu 25. D. i. D. So geht's wehl auch .— Champignon. Unmöglich entsprechen. — J. J. i. W. Wer sollte sich den der Zhonen sehre zu 25. D. Rebell palter. Kalender ersische märe kann den kannten der Verseche Stort. — L. J. D. der Versleger leicht erhältlich. — M. i. M. das wird ja Alles abgeschährt. Absödsbung ih doch groß ein sehr bezeichnendes Wort. — L. J. Oh, der Barbarl — X. X. Solche Schwarzsleher wandern in den Papierferb. — M. i. B. Wachtnichts, wenn's auch nicht winder wandern in den Papierferb. — M. i. B. Wachtnichts, wenn's auch nicht winder vondern wie den Papier der der einer Werslegen von der kannten geht, wie in Kloten. Wenn's auch nicht einer Verschiedenen: Anonywes wird nicht berücklicht.

Der Nebelspalter-Kalender für das Jahr 1881

erscheint in den nächsten Tagen, 6 Bogen gr. 8°, über 70 Illustrationen von den renommirten Künstlern Boscovits und Graf. Preis per Stück Fr. 1. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Bestellungen können schon jetzt in unserm Kommissions-Dépôt: J. H. Waser & Co. in Zürich aufgegeben werden, sowie bei der

Expedition des "Nebelspalter".